jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/2/18 5Ob11/75, 3Ob154/78, 1Ob612/79, 8Ob132/79 (8Ob133/79), 5Ob736/81, 3Ob505/83, 7Ob571

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.02.1975

Norm

ZPO §503 Z2 C1a

Rechtssatz

Das Berufungsverfahren bleibt mangelhaft, wenn sich das Berufungsgericht mit der Beweisrüge überhaupt nicht auseinandersetzt, weil ein Sachverständigen - Kostenvorschuss nicht rechtzeitig erlegt wird. Das Berufungsgericht hat sich vielmehr im Einzelnen mit den Ausführungen des Berufungswerbers zur Beweiswürdigung des Erstgerichtes soweit zu befassen, als dies ohne Beiziehung eines Sachverständigen möglich ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 11/75
  Entscheidungstext OGH 18.02.1975 5 Ob 11/75
- 3 Ob 154/78
  Entscheidungstext OGH 31.10.1978 3 Ob 154/78
  nur: Das Berufungsverfahren bleibt mangelhaft, wenn sich das Berufungsgericht mit der Beweisrüge überhaupt nicht auseinandersetzt. (T1)
- 1 Ob 612/79
  Entscheidungstext OGH 16.05.1979 1 Ob 612/79
  Beisatz: Knappe Begründung, die aber doch erkennen lässt, dass eine Überprüfung der Beweiswürdigung stattgefunden hat, genügt. (T2)
- 8 Ob 132/79
  Entscheidungstext OGH 06.12.1979 8 Ob 132/79
  nur T1
- 5 Ob 736/81
  Entscheidungstext OGH 09.03.1982 5 Ob 736/81
  nur T1
- 3 Ob 505/83
  Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 505/83
  nur T1

- 7 Ob 571/83
  Entscheidungstext OGH 26.05.1983 7 Ob 571/83
  nur T1
- 4 Ob 141/93
  Entscheidungstext OGH 19.01.1993 4 Ob 141/93
  Auch; Beisatz: Die bloße Äußerung, dass Feststellungen als unbedenklich zu übernehmen seien, ist keine gesetzmäßige Erledigung der Beweisrüge. Das Berufungsgericht muss darlegen, aus welchen Gründen es die Einwendungen gegen die Beweiswürdigung für nicht stichhältig hält. (T3)
- 9 ObA 15/99t
  Entscheidungstext OGH 19.05.1999 9 ObA 15/99t
  nur T1
- 10 ObS 339/00a
  Entscheidungstext OGH 16.01.2001 10 ObS 339/00a
  nur T1
- 10 ObS 89/01p
  Entscheidungstext OGH 24.04.2001 10 ObS 89/01p
  Auch; nur T1
- 9 Ob 16/02x
  Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 Ob 16/02x
  Auch; nur T1
- 6 Ob 63/04i
  Entscheidungstext OGH 25.03.2004 6 Ob 63/04i
  Vgl
- 5 Ob 122/06m
  Entscheidungstext OGH 30.05.2006 5 Ob 122/06m
  nur T1; Beis wie T2
- 4 Ob 129/08m
  Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 129/08m
  nur T1
- 7 Ob 253/10x
  Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 253/10x
  Auch; nur T1
- 2 Ob 146/11a
  Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 146/11a
  nur T1
- 1 Ob 184/12h
  Entscheidungstext OGH 11.04.2013 1 Ob 184/12h
  nur T1
- 7 Ob 163/13s
  Entscheidungstext OGH 13.11.2013 7 Ob 163/13s
  nur T1
- 1 Ob 3/16x
  Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 3/16x
  Vgl; nur T1
- 6 Ob 180/17i
  Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 180/17i
  Auch; nur T1
- 7 Ob 178/18d
  Entscheidungstext OGH 31.10.2018 7 Ob 178/18d
  Auch; nur T1
- 1 Ob 55/21a

Entscheidungstext OGH 04.05.2021 1 Ob 55/21a
Vgl
- 4 Ob 103/21g
  Entscheidungstext OGH 22.06.2021 4 Ob 103/21g
  Vgl
- 7 Ob 136/21g
  Entscheidungstext OGH 16.02.2022 7 Ob 136/21g
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0042993

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at